

UmweltbautechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

UmweltbautechnikerInnen planen Bauprojekte nach umwelttechnischen und ökologischen Gesichtspunkten. Sie befassen sich mit Recycling, Wiederaufbereitung und Müllvermeidung und setzen nachhaltige und ressourcenschonende Materialien ein. UmweltbautechnikerInnen sind in den Bereichen Wasserbau (z. B. Trinkwasseraufbereitung, Fluss- und Bachregulierung, Kanalbau, Kraftwerksbau), Gebäudetechnik (z. B. Heizung-, Lüftung- und Klimatechnik, Installationstechnik) oder Verfahrenstechnik (z. B. Klärtechnik, Sondermüllentsorgung, Deponietechnik, Recycling und Wiederaufbereitung) tätig.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.